
Vorsitz: Slowakei**1236. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 18. Juli 2019

Beginn: 10.10 Uhr
Unterbrechung: 13.00 Uhr
Wiederaufnahme: 15.00 Uhr
Schluss: 18.00 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter R. Boháč
Botschafterin K. Žáková

Vor Eintritt in die Tagesordnung verlieh der Vorsitz im Namen des Ständigen Rats seiner tiefen Trauer über die Nachricht vom natürlichen Tod von Oberst Czesław Kącki aus Polen, Beobachter bei der Sonderbeobachtermission der OSZE in der Ukraine an deren zentralem Posten in Kramatorsk, Ausdruck.

Des Weiteren verurteilte der Vorsitz den tödlichen Anschlag auf einen Bediensteten des türkischen Generalkonsulats am 17. Juli 2019 in Erbil (Irak). Der Vorsitz sprach der Türkei sowie den Angehörigen, Freunden und Kollegen des getöteten Bediensteten sein Beileid aus.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES STELLVERTRETENDEN MINISTERS
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN VON
GEORGIEN, S. E. LASHA DARSALIA

Vorsitz, stellvertretender Minister für auswärtige Angelegenheiten von Georgien (PC.DEL/935/19 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/905/19), Schweiz (PC.DEL/956/19 OSCE+), Türkei (PC.DEL/938/19 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/936/19), Kanada, Norwegen (PC.DEL/921/19), Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Moldau) (PC.DEL/943/19), Armenien, Ukraine (PC.DEL/927/19)

Punkt 2 der Tagesordnung: VORSTELLUNG DES JÄHRLICHEN EVALUIERUNGSBERICHTS ÜBER DIE UMSETZUNG DES OSZE-AKTIONSPLANS 2004 ZUR FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN DURCH DEN GENERALSEKRETÄR

Vorsitz, Generalsekretär, Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Armenien, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/946/19), Schweiz, Türkei, Russische Föderation (PC.DEL/906/19), Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Norwegen (PC.DEL/924/19), Kasachstan (PC.DEL/941/19 OSCE+), Slowenien (PC.DEL/913/19/Rev.2), Heiliger Stuhl (PC.DEL/933/19 OSCE+), Vereinigtes Königreich

Punkt 3 der Tagesordnung: BERICHT DES LEITERS DES OSZE-PROGRAMMBÜROS IN DUSCHANBE

Vorsitz, Leiter des OSZE-Programmbüros in Duschanbe (PC.FR/22/19 OSCE+), Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Georgien) (PC.DEL/945/19), Russische Föderation (PC.DEL/908/19), Schweiz (PC.DEL/958/19 OSCE+), Türkei (PC.DEL/937/19 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/909/19), Norwegen (PC.DEL/925/19), Kasachstan (PC.DEL/942/19 OSCE+), Usbekistan, Kirgisistan, Moldau, Japan (Kooperationspartner), Tadschikistan (PC.DEL/920/19 OSCE+)

Punkt 4 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

Vorsitz

- (a) *Russlands fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und rechtswidrige Besetzung der Krim*: Ukraine (PC.DEL/928/19), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/911/19), Schweiz (PC.DEL/957/19 OSCE+), Türkei (PC.DEL/937/19 OSCE+), Kanada, Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien und Moldau) (PC.DEL/949/19), Frankreich (auch im Namen Deutschlands) (PC.DEL/930/19 OSCE+)
- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Notwendigkeit, die Minsker Vereinbarungen umzusetzen*: Russische Föderation (PC.DEL/914/19), Ukraine

- (c) *Zehnter Jahrestag der Ermordung von N. Estemirowa, Menschenrechtsaktivistin und Journalistin in der Tschetschenischen Republik der Russischen Föderation*: Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit Kanada, Georgien und der Ukraine) (PC.DEL/950/19), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/910/19), Russische Föderation (PC.DEL/918/19 OSCE+)
- (d) *Entführung von D. Asgarov und S. Guliyev durch Armenien in den besetzten Gebieten der Republik Aserbaidschan*: Aserbaidschan (PC.DEL/922/19 OSCE+), (PC.DEL/923/19 OSCE+), Armenien

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Arbeitstagung auf Expertenebene über Governance und Reform des Sicherheitssektors am 11. und 12. Juli 2019 in London*: Vorsitz
- (b) *Zweites Zusätzliches Treffen zur menschlichen Dimension 2019 (zum Thema „Wirksamer Multilateralismus in der menschlichen Dimension der OSZE“) am 15. und 16. Juli 2019 in Wien*: Vorsitz
- (c) *Fehlender Konsens zu den Beschlussentwürfen betreffend organisatorische Angelegenheiten im Zusammenhang mit der OSZE-Asienkonferenz 2019 und dem Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension 2019*: Vorsitz

Punkt 6 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

- (a) *Teilnahme des Generalsekretärs am zweiten Treffen der Experten-Kerngruppe im Rahmen der Initiative „Perspectives 20–30“ am 15. Juli 2019 in Wien*: Personaldirektor (SEC.GAL/134/19 OSCE+)
- (b) *Teilnahme des Koordinators für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE am hochrangigen politischen Forum für nachhaltige Entwicklung vom 9. bis 18. Juli 2019 in New York am 11. und 12. Juli 2019*: Personaldirektor (SEC.GAL/134/19 OSCE+)

Punkt 7 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Fünfter Jahrestag des Abstusses des Fluges MH17 der Malaysia Airlines am 17. Juli 2014*: Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit Australien, Kanada, Georgien und der Ukraine) (PC.DEL/948/19), Schweiz (PC.DEL/959/19 OSCE+), Ukraine (PC.DEL/929/19), Russische Föderation (PC.DEL/916/19), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/912/19), Niederlande (PC.DEL/926/19 OSCE+)

- (b) *Dritter Jahrestag des Putschversuchs in der Türkei am 15. Juli 2016*: Türkei (PC.DEL/939/19 OSCE+), Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit Armenien) (PC.DEL/947/19), Aserbaidschan (PC.DEL/953/19 OSCE+)
- (c) *Zweite internationale Konferenz zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Rahmen des Kampfes gegen den internationalen Terrorismus am 5. und 6. September 2019 in Moskau*: Russische Föderation (PC.DEL/917/19)
- (d) *Parlamentswahl in Österreich am 29. September 2019*: Österreich
- (e) *Jüngste Entwicklungen bei der Untersuchung des Mordes an der Journalistin D. Caruana Galizia in Malta*: Malta (Anhang)
- (f) *Unterrichtung über die am 10. und 11. Juli 2019 in London abgehaltene „Global Conference for Media Freedom“ am 2. Juli 2019 in Wien*: Vereinigtes Königreich (auch im Namen Kanadas) (PC.DEL/944/19 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/919/19)

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 25. Juli 2019, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

1236. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1236, Punkt 7 (e) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION MALTAS**

Herr Vorsitzender,

heute ergreife ich das Wort, um den Ständigen Rat und den OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit über wichtige Entwicklungen bei den Ermittlungen zum Mord an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia zu unterrichten, die auf der Fahrt von ihrem Haus am 16. Oktober 2017 durch eine Autobombe getötet wurde.

Am 16. Juli 2019 legte der Generalstaatsanwalt Maltas eine Anklageschrift vor, in der er gegen die drei Männer, denen vorgeworfen wird, den Mord begangen zu haben, offiziell Anklage erhebt. Die Beweiserhebung vor dem *Court of Magistrates* als Ermittlungsgericht läuft seit ihrer Festnahme am 4. Dezember 2017, 49 Tage nach der Ermordung von Daphne Caruana Galizia. Die drei Angeklagten werden sich nun vor Gericht verantworten, wobei das Verfahren von einem Richter geleitet wird, dessen Name im Losverfahren bestimmt wurde.

In der 18 Seiten langen Anklageschrift werden den Angeklagten sechs Straftaten zur Last gelegt, darunter Mord, die Zündung eines Sprengsatzes mit Todesfolge, Besitz von Sprengstoff und Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung. Den drei Angeklagten droht eine lebenslange Freiheitsstrafe, denn auf zwei der ihnen vorgeworfenen Straftaten steht nach maltesischem Recht die Höchststrafe.

Die Tatsache, dass gegen die drei Angeklagten eine Anklageschrift vorgelegt wurde, bedeutet, dass eine Freilassung auf Kautions für sie nicht mehr in Frage kommt.

Die Regierung Maltas begrüßt diese erfreuliche Entwicklung und bringt erneut ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, diesen Fall nicht ungestraft zu lassen und der Gerechtigkeit Genüge zu tun.

Wie schon bisher sind wir auch weiterhin willens und bereit, sowohl den Ständigen Rat als auch den OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit über alle Entwicklungen in diesem Fall zu unterrichten.

Herr Vorsitzender, ich ersuche Sie höflich, diese Erklärung dem Journal des Tages beifügen zu lassen.